

Der 8. Mai 1945 – ein Tag der Befreiung oder der Niederlage?



Beispiele

- KZ-Häftlinge
- Regimegegner
- Länder des ehemals besetzten Europa
- Soldaten



Beispiele

- geflüchtete und vertriebene Deutsche
- deutsche Kriegsgefangene
- regimetreue Zivilisten und Soldaten

→ zeitgenössische Bewertung war abhängig von Personengruppe und Perspektive

Bewertung nach 1945:

- für lange Zeit, mehrere Jahrzehnte, gab es eine sehr widersprüchliche Rezeption des 8. Mai in der Bundesrepublik Deutschland
- zentraler Meilenstein in der öffentlichen Bewusstseinsänderung war die Rede des Bundespräsidenten **Richard v. Weizsäcker** zum 40. Jahrestag des **8. Mai 1985**
→ **der 8. Mai 1945 als Tag der Befreiung**

Link und QR-Code zur Rede: <https://www.youtube.com/watch?v=Gr4jDx1o4Eo>



geschichtswissenschaftliche Diskussion um den Begriff „Befreiung“:

- am 8. Mai fand keine Befreiung Deutschlands durch Alliierte, sondern die Abwehr der deutschen Aggression und die Besetzung nach bedingungsloser Kapitulation mit dem einhergehenden Gefühl der Niederlage bei großen Teilen der deutschen Bevölkerung statt
- den 8. Mai als Tag der Befreiung zu sehen, rechtfertigt die Argumentation das deutsche Volk sei durch Nationalsozialisten unterdrückt und zu Krieg gezwungen worden, es erfolgte aber keine revolutionäre Bewegung der Deutschen gegen Krieg und Regierung